

**STUDIERENDENPARLAMENT**  
**Ausführliches Protokoll der 1. Sitzung des 55. Studierendenparlaments**  
**vom 29.04.2016**

**TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

Es sind 29 Parlamentarier\*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.

**Teilnehmer\*innenliste** der 1. Sitzung vom 29.04.2016, Beginn 18:48 Uhr

<b>Jusos</b>	Katarzyna Bandurka, Patrick Huttel, Johannes Deinzer, Jan-Matthis Waack, Andreas Schaper, Henrik Marx, Adrien König, Sina Schäffer, Julia Hinze, Lea Konrad, Merle Uhl, Elisa Arena, Christina Josef, Jan Moritz Böcher
<b>Die Grünen Köpfe – Unigrün</b>	Lisa Schmidt, Olga Tarasiuk, Dominic Büttner, Lukas Leufgens, Julius Franz
<b>StudentenUNION (SU)</b>	Jurian Seel
<b>Die Partei – Hochschulgruppe</b>	-
<b>UnsereUni. (UU)</b>	Elisa Haeffner, Yannik Scherer
<b>sds.dielinke (SDS)</b>	Birgit Riedl, Benedikt Schäfer, Dogus Darici (Abwesend 21:30 Uhr)
<b>Liberale Hochschulgruppe (LHG)</b>	Christian Krauss, Andreas Schlaaff
<b>Bitte Beachten!</b>	Steffen Bruckbauer, Farah Berger (Abwesend 21:43 Uhr)

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilungen des Präsidiums
4. Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung der 54. Legislaturperiode
5. Anträge Extern
6. Mitteilungen studentischer Amtsträger\*Innen
7. Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger\*Innen
8. Studierendensprechstunde
9. Anträge Intern
10. Nachtragshaushalt, 2. Lesung
11. Nachtragshaushalt, 3. Lesung
12. Vertragsverhandlungen mit der VGWS
13. Wahlen zum AStA
14. Anträge Intern
15. Verschiedenes

## **TOP 2) GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG**

Die Tagesordnung wurde einstimmig **angenommen**.

## **TOP 3) MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUM**

Aufgrund dessen, dass die KandidatInnen für das Familienreferat verhindert sind, wird dieses Referat heute nicht gewählt.

Das Koordinationsreferat hat heute versucht den Live-Stream aufzubauen, doch man habe die Mitteilung erhalten, dass das nicht möglich sei. J. Koch (Jusos) liest die Mail von Carsten Seth vor:

„Da Flash bekanntermaßen gerade nicht sonderlich stabil und sicher ist, wurde die Technik des Streaming Servers upgedatet auch weil Angriffe auf die Infrastruktur passiert sind, dabei wurde versäumt dem AStA bzw. uns als Dienstleister des AStA Bescheid zu geben.[...]“

Das es heute keinen Live-Stream gibt, sei also nicht das Versagen seitens des Präsidiums.

## **TOP 4) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 11. SITZUNG DER 54. LEGISLATURPERIODE**

Das Protokoll wurde in geänderter Form mehrheitlich **genehmigt**.

## **TOP 5) Wahlen zum Präsidium**

Es standen drei Kandidat\*innen zur Abstimmung des Präsidiums zur Verfügung. *Jan Moritz Böcher* als Präsident, *Dominic Büttner* als Vize-Präsident und *Christina Josef* als Vize-Präsidentin.

*Jan Moritz Böcher* wurde mit 24 Ja, 3 Nein und 2 Enthaltungen **gewählt**.

*Dominic Büttner* wurde mit 28 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung **gewählt**.

*Christina Josef* wurde mit 29 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **gewählt**.

## **TOP 6) Anträge Extern**

### **Antrag: Gießen kocht DS 55-01**

*Der Antrag wurde mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltung **angenommen**.*

### **Antrag: Motivés DS 55-02**

*Änderungsantrag K.Bandurka(Jusos): Kürzung der Summe auf 750€.*

*Der Änderungsantrag wurde vom Antragsteller übernommen.*

*Der Antrag wurde mit 27 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen **angenommen**.*

### **Antrag: Medimeisterschaften DS 55-03**

*Der Antrag wurde mit 29 Ja 0 Nein und 0 Enthaltung **angenommen**.*

## **TOP 7) MITTEILUNGEN STUDENTISCHER AMTSTRÄGER\*INNEN**

*L. Leufgens(Die Grünen Köpfe –Unigrün):* Alle autonomen Referate werden darauf hingewiesen, sich an die Satzung zu halten.

*L. Leufgens REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEIT* berichtete, dass die neue AStA –Seite nun verfügbar sei, diese Seite jedoch noch nicht fertig gestellt wurde. Diese wird aber noch in nächster Zeit mit Inhalten gefüllt. Daher ist die alte Seite unter [alt.asta-giessen.de](http://alt.asta-giessen.de) noch verfügbar.

*K. Bandurka(Jusos) REFERAT FÜR STUDIUM UND LEHRE* berichtete, dass am Mittwoch das Senat getagt hat und dort die AG Anwesenheit in verkürzter Zeit diskutiert haben. Die AG Anwesenheit hat innerhalb der letzten Legislatur versucht zusammen mit Studierenden, wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, ProfessorInnen etc., das Problem mit der Anwesenheit an der Universität lösen zu können. In der Kommission ist man letztlich zum dem Entschluss gekommen, dass die Anwesenheitspflichten keine Lösung sei. Die Forderung der AG Anwesenheit ist es daher, die Anwesenheitspflichten abzuschaffen. Das Leitbild der AG, ausgeschlossen der Anwesenheitspflicht, wurde im Senat einstimmig beschlossen. Bis man die Forderung perspektivisch umgesetzt hat dauert es etwas, bis alle Spannungen abgeschafft werden.

*J. Deinzer(Jusos) FsK-REFERAT* berichtete, dass der neue Vorstand des FsK- Referates gewählt wurden. Vorher habe man sich mit der Zuteilung der Neueinschreibungen von Fachschaften beschäftigt. Man habe dem Studierendensekretariat nun die Liste gegeben, welcher Studiengang zu welcher Fachschaft gehört.

*A. Schlaaff(LHG) REFERAT FÜR FINANZEN* berichtete, dass die Sperrung der Haushalte zu vielen Aktivitäten der Fachschaften geführt haben. Mittlerweile sind noch vier Fachschaften gesperrt. Die Fachschaft Jura, Philosophie, angewandte Theaterwissenschaften und Geografie.

*S. Bruckbauer(BitteBeachten) REFERAT FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR* berichtete, dass das Halbjahres Treffen der RMV stattgefunden hat und es viele Themen zu besprechen gab. Unter anderem für Fernstudierende, jedoch ist das für die JLU weniger relevant. Für die JLU relevant ist der vermeidliche Verdacht von Fälschungen, aufgrund von nicht lesbaren Datum. Auf der gesamten Strecke zieht das Personal die Tickets ein, diese Satzung soll intern geändert werden und die Ausweise sollen nicht mehr eingesammelt werden dürfen. Der RMV habe verkündet in den nächsten 10 Jahren auf Handytickets umzustellen, man sei aber dagegen. Es sei für Studierende schwierig, das Semesterticket auf dem Handy zu haben. Am Mittwoch fand das Treffen mit dem Studibus statt. Die Statistiken wurden eingefordert und man habe sie auch erhalten. Von insgesamt 12 Asten, die im Kooperationsvertrags beteiligt sind, liegt die JLU im Mittel. In Zukunft will der Studibus auch Umzugskartons anbieten, wobei der Preis gleich bleiben soll.

## **TOP 8) FRAGEN AN AKTUELLE UND EHMALIGE AMTSTRÄGER\*INNEN**

*A. Schlaaff (LHG):* Eine Frage an das Referat für HoPo. Was habt ihr in den letzten vier Monaten gemacht?

*P. Huttel (Jusos):* Man hat sich dazu entschlossen in Zukunft Bildungsveranstaltungen anzubieten. Der Grundauftrag ist dabei bspw. 30 Min. eine Vorlesung zu halten mit anschließender Diskussionsrunde. Man stehe im Kontakt mit diversen ReferentInnen aber es ist noch nicht fertig gebracht worden. Die Diskussionsformen sind dabei Podiumsdiskussionen im Rahmen z.B. der Flüchtlingskrise in Europa. Oder auch auf die Frage einzugehen, warum die Partizipation der mittleren Schicht sind und dabei die Partizipation der höheren Gesellschaftsschicht stetig steigt.

*A. Schlaaff (LHG):* Ist es das Thema des Referates für HoPo? Dafür hat man das Referat für politische Bildung.

*P. Huttel (Jusos):* Über das Referat für HoPo lässt sich das gut realisieren.

*A. Schlaaff (LHG):* Du warst im AStA. Was hast du da konkret gemacht.

*P. Huttel (Jusos):* Ich habe eine Einweisung von Arne und Felix erhalten.

*A. Schlaaff (LHG):* Da waren noch andere dabei, was haben die gemacht ?

*P. Huttel (Jusos):* Das weiß ich nicht.

*J. Deinzer (Jusos):* F. Döring (Jusos) muss noch arbeiten, ist aber für Fragen entweder per Mail erreichbar oder für dringende Fragen würde er später eventuell vorbeikommen.

## **TOP 9) STUDIERENDENSPRECHSTUNDE**

Keine Meldungen.

## **TOP 10) Nachtragshaushalt, 2. Lesung**

*Der Änderungsantrag von A. Schlaaff(LHG) wurde übernommen.*

*Der Änderungsantrag von Jusos wurde mit 21 Ja, 2 Nein und 6 Enthaltungen angenommen.*

*Der Antrag wurde mit 27 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen in die 3. Lesung **überwiesen**.*

## **TOP 11) Nachtragshaushalt, 3. Lesung**

*Der Antrag wurde mit 27 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen **angenommen**.*

## **TOP 12) Vertragsverhandlungen mit der VGWS**

*S. Bruckbauer (BitteBeachten):* Der Vertrag der VGWS liegt leider nicht zum heutigen Datum in schriftlicher Form vor. Vermutlich wird er in den nächsten Werktagen vorliegen. Unter der Prämisse, dass der Vertrag, wie mit der VGWS vereinbart, im Wortlaut genau dem vorangegangenen Vertrag entspricht, mit Ausnahme von §11 Inkrafttreten und Geltungsdauer, möge das Stupa die Referenten für Verkehr und Infrastruktur damit

beauftragen, diesen Vertrag abzuschließen.

Es liegt ein Angebot der VGWS vor, jedoch nicht in der vereinbarten Form. Man habe versucht sie zu erreichen, doch heute erfahren, dass die Sekretärin im Urlaub war. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit soll das heute beschlossen werden. Das Studierendensekretariat benötigt bis Mitte Mai die Information welcher Betrag von den Studierenden eingezogen werden soll.

Man erwartet und nimmt an, dass sich das Datum ändern wird. Der Vertrag wird erneut auf ein halbes Jahr (ein Semester) beschränkt.

*C. Krauss (LHG):* Die Geschichte mit dem VGWS ist sehr langwierig. Das ist kein seriöser Geschäftspartner, daher stellt man sich die Frage, ob man die Geschäftsbeziehung weiter erhalten möchte. Wie bewertete der AStA das?

*J. Koch (Jusos):* Es ist nicht so, dass man sich bei dem VGWS Ticket einen anderen Anbieter aussuchen kann. Das Ziel ist es, dieses Ticket zu erschließen und daher muss es sich lohnen um dieses Gebiet zu erhalten.

*K. Bandurka (Jusos):* Man vertrete vor allem die Studierendenschaft und die haben ein Interesse daran in das Gebiet der VGWS fahren zu können. Deshalb finde ich auch, dass man die Verhandlungen weiter führen sollte.

*S. Bruckbauer (BitteBeachten):* Man geht davon aus, dass man im nächsten halben Jahr einen längerfristigen Vertrag aushandeln kann.

*Der Änderungsantrag wurde übernommen.*

*Der Antrag wurde mit 27 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen **angenommen**.*

## **TOP 13) Wahlen zum AStA**

Für das Referat für Hochschulpolitik standen *Johannes Deinzer, Patrick Huttel, Julia Hinze, Frederik Henschel* und *Joscha Wagner* zur Wahl. Zusätzlich stand *Johannes Deinzer* als AStA Sprecher zu Wahl.

*Johannes Deinzer* wurde mit 20 Ja, 6 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

*Patrick Huttel* wurde mit 21 Ja, 5 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

*Julia Hinze* wurde mit 22 Ja, 4 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

*Frederik Hentschel* wurde mit 21 Ja, 3 Nein und 5 Enthaltungen **gewählt**.

*Joscha Wagner* wurde mit 20 Ja, 5 Nein und 4 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Studium und Lehre standen *Katarzyna Bandurka, Adrien König* und *Lukas Leufgens* zur Wahl. Zusätzlich stand *Katarzyna Bandurka* als stellvertretende AStA Sprecherin zu Wahl.

*Katarzyna Bandurka* wurde mit 24 Ja, 2 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

*Adrien König* wurde mit 20 Ja, 3 Nein und 6 Enthaltungen **gewählt**.

*Lukas Leufgens* wurde mit 23 Ja, 2 Nein und 4 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Kultur standen *Charlotte Bauer, Janina Bell* und *Anna Kring* zur Wahl.

*Charlotte Bauer* wurde mit 19 Ja, 6 Nein und 4 Enthaltungen **gewählt**.

*Janina Bell* wurde mit 20 Ja, 4 Nein und 5 Enthaltungen **gewählt**.

*Anna Kring* wurde mit 21 Ja, 4 Nein und 4 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Wohnen und Soziales standen *Andreas Schaper, Jacob Koch* und *Benedict Pietsch* zu Wahl.

*Andreas Schaper* wurde mit 22 Ja, 5 Nein und 2 Enthaltungen **gewählt**.

*Jacob Koch* wurde mit 27 Ja, 2 Nein und 0 Enthaltungen **gewählt**.

*Benedict Pietsch* wurde mit 22 Ja, 3 Nein und 4 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Finanzen standen *Tobias Hauck, Sina Schäffer* und *Sanja Klein* zur Wahl.

*Tobias Hauck* wurde mit 23 Ja, 3 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

*Sina Schäffer* wurde mit 23 Ja, 3 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

*Sanja Klein* wurde mit 23 Ja, 2 Nein und 4 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Verkehr standen *Yannik Abu-Shaar* und *Steffen Bruckbauer* zu Wahl.

*Yannik Abu-Shaar* wurde mit 24 Ja, 2 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

*Steffen Bruckbauer* wurde mit 28 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung **gewählt**.

Für das Referat für Öffentlichkeit standen *Mehrle Uhl* und *Elisa Arena* zur Wahl.

*Mehrle Uhl* wurde mit 25 Ja, 2 Nein und 2 Enthaltungen **gewählt**.

*Elisa Arena* wurde mit 23 Ja, 2 Nein und 4 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Ökologie stand *Lisa Schmidt* zu Wahl.

*Lisa Schmidt* wurde mit 22 Ja, 3 Nein und 4 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Koordination standen *Lukas Leufgens* und *Jacob Koch* zur Wahl.

*Lukas Leufgens* wurde mit 24 Ja, 2 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

*Jacob Koch* wurde mit 28 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Personal standen *Lukas Leufgens* und *Sina Schäffer* zur Wahl.

*Lukas Leufgens* wurde mit 22 Ja, 5 Nein und 2 Enthaltungen **gewählt**.

*Sina Schäffer* wurde mit 24 Ja, 3 Nein und 2 Enthaltungen **gewählt**.

Für das Referat für Antirassismus und politische Bildung standen *Lotta Linde*, *Frieda Flieder*, *Tim Eichel* und *Peter Quitte* zur Wahl.

*Lotta Linde* wurde mit 23 Ja, 1 Nein und 5 Enthaltungen **gewählt**.

*Frieda Flieder* wurde mit 23 Ja, 1 Nein und 5 Enthaltungen **gewählt**.

*Tim Eichel* wurde mit 23 Ja, 1 Nein und 5 Enthaltungen **gewählt**.

*Peter Quitte* wurde mit 23 Ja, 1 Nein und 5 Enthaltungen **gewählt**.

Als FSK-ReferentInnen standen *Lea Konrad* und *Katharina Nesseler* zur Wahl.

*Lea Konrad* wurde mit 26 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen **gewählt**.

*Katharina Nesseler* wurde mit 27 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung **gewählt**.

Für das ABeR-Referat standen *Christian Müller* und *Murat Sahin* zur Wahl.

*Christan Müller* wurde mit 26 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen **gewählt**.

*Murat Sahin* wurde mit 24 Ja, 1 Nein und 3 Enthaltungen **gewählt**.

## **TOP 14) Anträge Intern**

Kooperationsvertrag Solifonds – zurückgezogen

Antrag SVH – zurückgezogen

## **TOP 15) Verschiedenes**

Der nächste Termin für die nächste Sitzung des Studierendenparlaments ist voraussichtlich der 02.06.2016 um 19 Uhr. Bis dahin sollen sich die Listen bitte Gedanken machen, bezüglich der Benennung des RPA, des Wahlausschusses und des Ältestenrates.

### **Sitzungsankündigung**

→ Der Termin für die nächste Sitzung des Studierendenparlamentes ist Donnerstag, der 02.06.2016 um 19:00 Uhr

→ Die Sitzung wird beendet am 29.04.2016 um 21:50 Uhr

Für das Präsidium des Studierendenparlamentes:

Die Protokollführerin, Christina Josef, Gießen, den 29.04.2016